



Ergebnisprotokoll

Integrierte Stadtteilentwicklung im „Fördergebiet
Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel“

11. Sitzung des Stadtteilbeirats am 11. November 2024

Integrierte Stadtteilentwicklung

Fördergebiet Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel

11. Sitzung des Stadtteilbeirats

Datum: 11. November 2024
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Freizeitzentrum Schnelsen, Wählingsallee 16

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Verfügungsfonds
- Antrag 09-2024: Adventskalender
- TOP 3 Aktuelle Themen aus dem Stadtteil
- Sachstand zur Umgestaltung der Frohmestraße
 - Entwurf und Nutzungskonzept Von-Herslo-Park (mit Spielplatz)
 - Weitere Sachstände und Themen
 - Offene Fragen aus der letzten Sitzung
- TOP 4 Informationen und Termine aus der Runde
- TOP 5 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer von der GOS begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung.

TOP 2 Verfügungsfonds

Mit dem Verfügungsfonds sollen kleine, in sich abgeschlossene Projekte gefördert werden, welche dem Stadtteil zugutekommen. Die Anträge müssen persönlich bei der Sitzung des Stadtteilbeirats vorgestellt werden. Die Anträge werden mit einer einfachen Mehrheit entschieden, bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Anträge müssen 10 Tage vor der Sitzung bei den Gebietsentwicklern (GOS) eingereicht werden.

Das Antragsformular sowie den Leitfaden für die Antragsstellung können Interessierte bei der GOS im Stadtteilbüro und auf der Website zum Fördergebiet www.fokus-schnelsen.de erhalten.

Antrag 09 -2024

Adventskalender

Antragssteller: Michaela Conrad (Privatperson)

Gesamtkosten: 237,34 Euro

Eigen-/Drittmittel: keine

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: 237,34 Euro

Frau Conrad kann in der heutigen Sitzung nicht persönlich vor Ort sein. Sie wird daher digital zur Sitzung zugeschaltet und stellt ihre Projektidee vor: Im Stadtteilbüro in der Frohmestraße 11a soll ein Adventskalender mit unterschiedlichen Fotos in insgesamt 24 Bilderrahmen aufgehängt werden. Die Fotos werden täglich ergänzt und die Bilder werden von außen zu jeder Zeit zu sehen sein. Die Mittel sind für den Druck der Fotos und weitere Materialien vorgesehen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Aktuelle Themen aus dem Stadtteil

Sachstand Umgestaltung Frohmestraße

Herr Kropshofer stellt den aktuellen Sachstand vor. In der Bezirksversammlung am 19. September fanden die beiden gegensätzlichen Anträge zur Frohmestraße keine Mehrheit bzw. wurden zurückgezogen.

Das Bezirksamt hat auf Basis einer umfangreichen Abwägung unter Einbeziehung der Beteiligungsergebnisse die Variante „Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich – Tempo 20 im Mischverkehr“ als Vorzugsvariante festgelegt, die nun weiter geplant werden soll. Die Ergebnisse der Abwägung und die Festlegung der Vorzugsvariante wurden durch das Bezirksamt am 7. Oktober im Regionalausschuss (RaLoNiS) vorgestellt und ausführlich diskutiert. Eine Beschlussfassung bzw. Zustimmung durch den Ausschuss erfolgte bisher nicht.

Derzeit wird im Bezirksamt das weitere Vorgehen abgestimmt. Zur Fortführung der Planungen muss das Ingenieurbüro mit den weiteren Leistungsphasen beauftragt werden. Dies soll zeitnah erfolgen, damit die Planungen bis zum Sommer 2025 konkretisiert werden können.

Ein Beginn der Bauarbeiten vor Herbst 2025 ist aufgrund der Verzögerungen im bisherigen Verfahren nicht realistisch.

Die Dokumentationen der Beteiligungsergebnisse, die Abwägungsdokumente sowie die Lagepläne und Querschnitte zu den aktuellen Planungen stehen auf der Website zum Verfahren zur Verfügung (<https://umgestaltung-frohmestrasse.beteiligung.hamburg>). In der Stadtteilzeitung „schnELSEN“ wird die Vorzugsvariante ebenfalls näher erläutert und dargestellt.

Im Vergleich zu den im Rahmen der Beteiligung und in den vorigen Sitzungen des Stadtteilbeirats vorgestellten Planungen wurden zwei wesentliche Modifizierungen an der jetzigen Vorzugsvariante vorgenommen. Durch eine Verschiebung des „Tempo 20-Bereichs“ nach Norden kann die Fußgängerampel vor der Grundschule Frohmestraße erhalten werden. Der „Verkehrsberuhigte Geschäftsbereich“ beginnt nach der Ampel und soll durch eine Aufpflasterung deutlich markiert werden. Zudem wurden zwei Verkehrsinseln im Kreuzungsbereich „Am Dorfteich“ und „Meddenwarf“ eingeplant, durch die die Überquerung der Straße erleichtert wird.

Mehrere Anwesende teilen ihre Einschätzung zu den bisherigen Planungen und zur festgelegten Vorzugsvarianten mit. In der Diskussion werden die zum Teil gegensätzlichen Meinungen zur Planung und zur zukünftigen Verkehrsführung in der Frohmestraße zum wiederholten Male deutlich. So bewerten einige Teilnehmende die neue Haltestelle „Oldesloer Straße“, an der die Busse auf der Fahrbahn halten, negativ, da die Busse – u.a. auch aufgrund der neuen Verkehrsinsel – nicht mehr überholt werden können und sich der Verkehr (auch der Radverkehr) dadurch staut. Gerade diese

Lösung halten andere Teilnehmende für geeignet, da so die Straße beruhigt wird und der Durchgangsverkehr reduziert werden kann. Die Thematik der Parkplätze wird ebenso kontrovers diskutiert, wie die generelle, zukünftige Ausrichtung der Verkehrspolitik.

Das Thema wird weiterhin in den Sitzungen des Stadtteilbeirats behandelt. Die GOS wird laufend über den Sachstand der Planungen und die politische Befassung berichten.

Entwurf und Nutzungskonzept Von-Herslo-Park (mit Spielplatz)

Herr Kropshofer stellt die Kerninhalte des nun veröffentlichten Entwurfs für den Park und den dortigen Spielplatz vor:

Im Südwesten der Parkanlage wird in dem Bereich zwischen Holsteiner Chaussee und Von-Herslo-Weg eine umzäunte Hundewiese geschaffen. Der z.T. historische Baumbestand wird erhalten. Die Wegführung wird außerhalb des umzäunten Bereichs verlaufen.

Von einigen Teilnehmenden wird die zukünftige Querung in diesem Bereich an der Holsteiner Chaussee erfragt. Hier wird eine sichere Querung, insbesondere eine Ampel als erforderlich angesehen. Von Seiten eines anwesenden Bezirkspolitikers wird auf bestehende Planungen in diesem Bereich hingewiesen, in deren Rahmen zusätzliche Ampeln vorgesehen sind.

*Die GOS wird das Thema der **Querung der Holsteiner Chaussee** mit den zuständigen Stellen im Bezirksamt (Fachamt Management des öffentlichen Raums) erörtern. Zur nächsten Sitzung soll der aktuelle Planungsstand präsentiert werden. Da die Holsteiner Chaussee eine Hauptverkehrsstraße ist, erfolgen die Planungen durch den zuständigen Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG).*

Im östlich an den Von-Herslo-Weg anschließenden Parkabschnitt wird die Wildblumeninsel in Kooperation mit dem NABU erneuert. Im Rahmen dieser Kooperation werden auch die Sinnesstationen im gesamten Park zum „Fühlen, Hören und Sehen“ umgesetzt. Sitzmauern und Sitzbänke sowie Picknick-Bereiche mit zwei Bank-Tisch-Kombination direkt am Spielplatz laden zum Verweilen ein.

Der neue Spielplatz wird vielfältig und naturnah gestaltet. Besonderer Wert wird auf die Förderung von Motorik und Koordination sowie das Thema Inklusion gelegt. Es werden eine große Spielsandfläche, einen Kletterparcours und Bewegungsspiele wie Schaukeln, Karussell und Wippe installiert. Der häufig geäußerte Wunsch der Besucher:innen nach einer Kleinkinderschaukel soll erfüllt werden. Die Zugänge zum Spielbereich werden verbessert: Die Wege werden barrierefrei gestaltet, und auch die neue „Spielinsel“ wird teilweise inklusiv geplant.

Der Bolzplatz bleibt erhalten. Aufgrund des Baumbestandes und dessen geplanten Erhalts wird lediglich der Belag des Platzes erneuert. Zusätzliche Sitzgelegenheiten und Torzählanzeiger werden ergänzt.

Der nördliche Bereich rund um das Denkmal wird nur kleinteilig verändert. Hier steht der ruhige Aufenthalt im Fokus. Daher werden Verbesserungen an den Wegeflächen und an den Sitzgelegenheiten vorgenommen. Die Bänke werden repariert oder bei Bedarf durch neue Bänke ersetzt. Für die Pflanzen ist ein behutsamer Pflegeschnitt geplant. Für sportliche Besucher:innen werden zwei Tischtennisplatten geschaffen.

Der Entwurf hängt derzeit auf einem großen Banner im Park (am Zaun des Bolzplatzes) aus. In der aktuellen Ausgabe der Stadtteilzeitung wird der Entwurf ebenfalls vorgestellt (http://fokus-schnelsen.de/wp-content/uploads/2024/10/Ausgabe4_schnelsen_Stadtteilzeitung_Web.pdf).

Hinweise und Anregungen können direkt an das beauftragte Landschaftsplanungsbüro GHP gegeben werden:

Habt Ihr Hinweise?

Scannt den QR-Code oder nutzt den Link und teilt Eure Anregungen zum Entwurf dem Planungsbüro direkt mit!

Website: von-herslo-weg.ghp.la

Mail: vonhersloweg@ghp.hamburg


SCAN ME

Auf Basis der Rückmeldungen wird der Entwurf final überarbeitet. Im Anschluss erfolgen die weiteren erforderlichen Schritte, wie die Erstellung der Ausführungsplanung und die dann erforderliche Ausschreibung der Bauarbeiten. Der Baubeginn ist zum jetzigen Zeitpunkt für das Frühjahr des nächsten Jahres vorgesehen.

Bewegungsinsel Wassermannpark

Herr Kropshofer berichtet, dass derzeit die Bauarbeiten für die Bewegungsinsel im Wassermannpark laufen. Die Geräte wurden bereits aufgestellt. Der Einbau des Kunststoffbelages erfolgt (bei guter Witterung) in den nächsten zwei Wochen. Im Anschluss wird dann rund um die befestigten Bereiche neuer Rasen gesät. Damit dieser ausreichend Zeit und Schutz zur Entwicklung erhält, werden die Bereiche zeitweise abgesperrt. In vier bis sechs Wochen werden Markierungssteine entlang des Weges gesetzt, um eine Sprintstrecke von 50 Metern zu kennzeichnen.

Offene Fragen und Themen aus der letzten Sitzung

Verkehrliche Fragestellung zur Campusschule

Im Sommer hat der Hauptausschuss der Bezirksversammlung die zuständigen Fachbehörden gebeten zu prüfen, ob vor dem Hintergrund von Veranstaltungen in der Sporthalle zusätzliche Stellplätze auf dem zukünftigen Schulgelände geschaffen werden können (z.B. auf den Feuerwehraufstellflächen).

Die zuständige Finanzbehörde hat auf den Beschluss geantwortet, dass „durch Anforderungen an erhaltenswerten Baumbestand [...], Feuerwehrbewegungsflächen, [...] die Bereitstellung von zusätzlichen Flächen für weitere [...] Stellplätze nur zu Lasten der begrenzten pädagogisch nutzbaren Schulhoffläche und damit einhergehend des pädagogischen Wertes des Schulhofes umsetzbar sind.“

Dies wiederum wird im laufenden wettbewerblichen Dialog geklärt. Grundsätzlich entspricht die Anzahl der vorgesehenen Stellplätze den rechtlichen Festsetzungen.

Die weiteren verkehrlichen Fragestellungen rund um das Projekt „Campusschule“ und den Bebauungsplan sollen in einer der nächsten Sitzungen in einem gesonderten Tagesordnungspunkt behandelt werden (s. folgender TOP).

Verkehrsentwicklung rund um die Holsteiner Chaussee

Die Fragestellungen der letzten Sitzung wurden gesammelt und durch weitere Anmerkungen aus E-Mail-Kommunikationen ergänzt. Diese werden derzeit innerhalb des Bezirksamtes mit den zuständigen Stellen erläutert.

Geplant ist, das verkehrlichen Themen und der Stand des Bebauungsplanverfahrens Schnelsen 97 zu gegebener Zeit im Rahmen eigener Tagesordnungspunkte in den nächsten Sitzungen des Beirats behandelt werden.

Zusätzliche Bänke im Wassermannpark

Die Abteilung Stadtgrün des Bezirksamtes hat mitgeteilt, dass im Wassermannpark im Herbst 2023 insgesamt neun Bänke eingebaut wurden, auch am Rückhaltebecken. Es wurden teilweise alte ersetzt, aber auch neue Standorte geschaffen.

Ein Beiratsmitglied erklärt, dass leider an zwei wichtigen Stellen (Am Wendehammer/Bushaltestelle Grothwisch und am Findling am Rückhaltebecken) keine Bänke aufgestellt wurden, obwohl dort in der Vergangenheit bereits Bänke standen.

Es wird vereinbart, dass das Beiratsmitglied Fotos und die Standorte an das Bezirksamt und die GOS sendet. Die Informationen werden an das zuständige Fachamt (MR, Stadtgrün) weitergegeben.

Winterdienst im Wassermannpark

Die Abteilung Stadtgrün des Bezirksamtes hat zu diesem Thema mitgeteilt: Im Winter 2023/2024 waren folgende Strecken im Wassermannpark zum Winterdienst durch die zuständige Stadtreinigung gemeldet:

- Schleswiger Damm bis Geschwister-Witonski-Straße bis Rönnkamp
- Verbindungsweg Grothwisch bis Goldmariekenweg



Der Winterdienstplan 2024/2025 ist derzeit noch in Erarbeitung. Das Bezirksamt geht davon aus, dass die beiden Strecken weiterhin durch die Stadtreinigung gestreut werden.

TOP 4 Informationen und Termine aus der Runde

- Am 23. November findet um 16 Uhr der Laternenlauf der Freiwilligen Feuerwehr Schnelsen statt. Treffpunkt ist das Freizeitzentrum Schnelsen.

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates findet am 5. Dezember 2024, im Freizeitzentrum Schnelsen, um 19:00 Uhr statt.

TOP 5 Verschiedenes

Keine Anmerkungen der Teilnehmenden.

Herr Kropshofer beendet die Sitzung um 20:30 Uhr.